

Medizinische Fachangestellte

und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe

Spezialisierungsqualifikation

Elektronische Praxiskommunikation und Telematik

gemäß dem 80 UE umfassenden Curriculum der Bundesärztekammer zur Erlangung des Zertifikates „Elektronische Praxiskommunikation und Telematik“ der ÄKWL



INHALT

Modul 1

Datenschutz und Datensicherheit

13 UE Präsenz/ 12 UE eLearning

Datenverarbeitung (z. B. Qualitätsmanagement in der Datenverarbeitung), Datenschutz (z. B. ärztliche Schweigepflicht und ärztliche Dokumentation), Datensicherheit (z. B. Ziele und Aufgaben von Datenschutz, Maßnahmen zur IT-Sicherheit, Elektronische Gesundheitskarte, elektronische Patientenakte), Datenschutzmanagement (z. B. Aufbau eines Datenschutzmanagements)

Modul 2

Informations- und Kommunikationstechnologie

8 UE Webinar/ 7 UE eLearning

Hard- u. Software – Informationsmanagement, Praxishomepage, Wissensbasierte Systeme z. B. Gesundheits-/ Medizin-Apps, Cybersicherheit, Webrecherchen, Telematikinfrastruktur, Interoperabilität, Sichere Dokumentation

Modul 3

Telemedizinische Grundlagen

6 UE Präsenz/ 8,5 UE Webinar/ 5,5 UE eLearning

Telematikinfrastruktur (TI) und TI-Anwendungen, TI Ausblick z.B. Telemedizin, e-Rezept, Notfalldatenmanagement (NFDm), elektronischer Medikationsplan (eMP), Elektronische Patientenakte (ePA), TI-Messenger (TIM), TI 2.0 – Weiterentwicklung der Infrastruktur, Mobiler Zugang zur TI, IT-Sicherheit

Modul 4

Telemedizinische Anwendungen

20 UE Präsenz

Changemanagement z. B. Bedeutung von Veränderungsprozessen im digitalen Wandel, Erfolgsfaktoren, Konfliktmanagement, Digitale Praxisorganisation und Projektmanagement z. B. Projektmanagement-Methoden, Digitale Transformation in der Arztpraxis, Führung in der dipraxis und Digitalisierungsstrategie

Jedes Fortbildungsmodul schließt mit einer Lernerfolgskontrolle ab.



MODUL 1

BLENDED-LEARNING-WEBINAR



Mittwoch, 05.03.2027
Mittwoch, 16.04.2027



4 Wochen zwischen den Präsenzterminen
48147 Münster, Ärztekammer Westfalen-Lippe, Gartenstr. 210 – 214



MODUL 2

BLENDED-LEARNING-WEBINAR



Samstag, 30.05.2026 oder
Samstag, 10.10.2026



Jeweils 4 Wochen nach der Präsenz
Webinar auf der Lernplattform ILIAS



MODUL 3

BLENDED-LEARNING-ANGEBOT



Montag bis Mittwoch, 28.09. - 30.09.2026
Donnerstag, 15.10.2026



29.09.2026 – 23.10.2026 (5,5 UE)



28.09.2026:
KVWL, DORTMUND

29. – 30.09.2026, 15.10.2026

Webinar auf der Lernplattform ILIAS



MODUL 4

PRÄSENZVERANSTALTUNG



Montag/Dienstag, 05./06.10.2026 oder
Mittwoch/Donnerstag, 07./08.10.2026

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren
Wunschtermin für die Führung in der
Dipraxis an. Termine siehe Homepage.



KVWL, Robert-Schimrigk-Strasse 4-6,
44141 Dortmund

ELEKTRONISCHE PRAXISKOMMUNIKATION UND TELEMATIK

Die Digitalisierung hat Auswirkungen auf viele Kommunikationsprozesse im Gesundheitswesen. Im Kontext einer veränderten Versorgungssituation sind an erster Stelle chronisch Kranke, ältere Patientinnen und Patienten und Pflegebedürftige zu nennen. Telemedizinische Dienste unterstützen bei diesen Patientinnen und Patienten jeweils individuell die Betreuung im häuslichen Umfeld, z. B. durch die Überwachung von Vitalfunktionen und von Trainings- sowie Therapieplänen.

Telemedizin wird zur praktischen Hilfe bei der Anamnese, den unterschiedlichen Diagnostik- und Behandlungsschritten, bei OP-Indikation und -Überwachung bis zur Reha-Planung sowie auch in der Prävention eingesetzt. Weiteren Einsatz findet sie im Rahmen der Auswertung epidemiologischer, klinischer und wissenschaftlicher Daten. Bei allen telemedizinischen Anwendungen spielen Aspekte des Datenschutzes und der Datensicherheit eine erhebliche Rolle.

Medizinische Fachangestellte müssen ihre Kompetenzen vor dem Hintergrund der Digitalisierung im Gesundheitswesen kontinuierlich weiterentwickeln. Bereits die Ausbildungsverordnung für Medizinische Fachangestellte (in Kraft getreten im April 2006) modernisierte das bisherige Berufsbild der Arzthelferin bzw. des Arzthelfers hin zu einer Ausrichtung auf anspruchsvolle Handlungskompetenzen mit neuen Schwerpunkten wie: Kommunikation mit Patientinnen bzw. Patienten und im Team, insbesondere der Umgang mit Konflikten, Beschwerden und Störungen, Patientenbetreuung, -koordination und -beratung, Praxismanagement, Verwaltung und Abrechnung, Dokumentation, Datenschutz und Datensicherheit sowie Informations- und Kommunikationstechnologien.

Das Musterfortbildungscurriculum greift die erweiterten Inhalte der Ausbildungsordnung auf und berücksichtigt die technologische Weiterentwicklung. Die Fortbildung vermittelt Kompetenzen und Inhalte, die über das Niveau der Ausbildung deutlich hinausgehen und sich auch für Wiedereingliederungsmaßnahmen eignen.

€ TEILNAHMEGEBÜHR

| | Mitglied der Akademie | Nichtmitglied der Akademie | Arbeitslos/ Elternzeit | vmf-Mitglied |
|-------------------------|-----------------------|----------------------------|------------------------|--------------|
| Modul 1 | € 799,00 | € 919,00 | € 599,00 | € 799,00 |
| Modul 2 | € 435,00 | € 499,00 | € 369,00 | € 435,00 |
| Modul 2 (nur Webinar) | € 299,00 | € 339,00 | € 255,00 | € 299,00 |
| Modul 2 (nur eLearning) | € 199,00 | € 239,00 | € 159,00 | € 199,00 |
| Modul 3 - 4 (je Modul) | € 450,00 | € 540,00 | € 375,00 | € 450,00 |



AUSKUNFT UND SCHRIFTLICHE ANMELDUNG

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster

Nina Wortmann

0251 929-2238

0251 929-27 2238

nina.wortmann@aekwl.de

Begrenzte Anzahl an Teilnahmeplätzen!

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

www.akademie-wl.de/app

www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. (FH) **Bernd Schubert**,
Facharzt für Allgemein- und Arbeitsmedizin,
Bottrop

Jan Siol M.A., auxilium medici GmbH, Schloß Holte

Natascha Kracht, Kassenärztliche
Vereinigung Westfalen-Lippe, Dortmund

Sybille Schultebrucks, PVS Westfalen-Nord,
Münster

Nina von Krosigk, docport, Essen

WEITERE INFORMATIONEN

Modul

Die Module 1 und 2 sind anrechnungsfähig auf das Modul 6 „Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien“ für den Pflichtteil im Rahmen der beruflichen Aufstiegsqualifikation „Fachwirt/ in für ambulante medizinische Versorgung“

EVA

Die Fortbildung ist in vollem Umfang auf die Spezialisierungsqualifikation „Entlastende Versorgungsassistenz“ (EVA) bzw. „Nichtärztliche Praxisassistentin“ (NäPa) anrechenbar.

Refresher EVA

Die 8 UE umfassende Präsenzphase des Moduls 2 ist ein anrechenbarer Baustein auf den Refresherkurs für Entlastende Versorgungsassistenz EVA/ NäPa gem. Delegationsvereinbarung Anlage 8 BMV-Ä § 7 (6).



Mit der Teilnahme an den Modulen 3 und 4 schließen Sie die Digi-ManagerIn der KVWL ab.

FÖRDERUNGSMÖGLICHKEIT



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

